PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0431-00
Old inventory number	A III c 712; Vw 6.1-75/4
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Trompete
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 22 cm (Trichter); H: 46 cm (Horn)
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1905
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	3. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Kriegshorn aus Antilopen- u. Kuh-Horn, durch Lederstreifen verbunden, mit einem Blasloch. Musgu-Heiden. Erbeutet bei einem Überfall des Häuptlings Amarekai von Markedarua.“ Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“. Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB 2021). Das Antilopenhorn ist auf Höhe des Blasloches abgebrochen. Die ursprüngliche Länge betrug 52 cm. Die Hörner waren durch Schnurumwicklung verbunden. Die Umwicklung ist mit dünner Haut überzogen und bildet einen Wulst. Siehe 1709-0409-00 (Brustpanzer)

Documentation

Year of arrival in the current collection	1905
Month of arrival in the current collection	Juli
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell

Provenance

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from Musgum Herrscher.

Comments

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Strümpell war als Oberleutnant der "deutschen Schutztruppe" an zahlreichen Eroberungsfeldzügen gegen widerstandleistende nichtislamisierte Gruppen in Nordkamerun beteiligt. Die Angabe auf der Karteikarte deutet auf einen solchen Kolonialkrieg als gewaltsamen Aneignungskontext hin (IB 2022).

Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Additional Information

PDF index card	PDF
Related literature	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0431-00/